



## Andrej Novak

43 Jahre  
Politikberater, Diplom-Politologe  
verheiratet, 2 Kinder  
Partei/Liste: Bündnis 90 / Die Grünen



Versetzen Sie sich in Ihre eigene Jugend – was war Ihnen im Alter von 12 bis 16 Jahren wichtig? Ist Ihr/e Stadt/Markt/Gemeinde aktuell attraktiv für Jugendliche? Wenn ja, warum? Wenn nein – was fehlt aus Ihrer Sicht?

1

Neunkirchen ist attraktiv durch den schönen Innerort, das aktive Gemeinde- und Vereinsleben, die wertvolle, den Ort umgebende Natur und die Nähe zu Erlangen und Nürnberg. Was fehlt sind u.a. Räumlichkeiten für Gruppen und Vereine, ein Jugendparlament, mehr Radwege und -parkplätze, eine Busverbindung nach Nürnberg und ein Hallenbad.

Welche Treffpunkte stellt Ihr/e Stadt/Markt/Gemeinde für Jugendliche zur Verfügung? Mit welchen Maßnahmen/Investitionen werden Sie geeignete Treffpunkte schaffen bzw. ausbauen? Oder ist dies Ihrer Meinung nach gar nicht erforderlich?

2

Je nach Alter und Interesse gibt es mehrere Treffpunkte in der Gemeinde. In erster Linie ist die der Jugendclub Outback, sowie weitere Angebote von der Gemeinde und von Kirchengemeinden und Vereinen. Das Outback und der Mehrzweckplatz muss weiterhin eine gute finanzielle und personelle Ausstattung haben und stetig verbessert werden.

Prinzipien der Kinder- und Jugendarbeit sind u.a.: Freiwilligkeit, Partizipation, Pluralität der Gruppe, Lebensweltorientierung, Selbstbestimmung. Wie sind diese Prinzipien Ihrer Meinung nach vereinbar mit den Bestrebungen, die Jugendarbeit zunehmend mehr in die Ganztagschule zu integrieren?

3

Entscheidungen über das Schulwesen trifft meist die Landesebene. Dennoch bin ich der Meinung, dass man darauf achten sollte, dass die o.g. Prinzipien der Kinder- und Jugendarbeit bestmöglich integriert werden sollten in GTS, z.B. durch Wahlmöglichkeiten. Außerdem sollte ein Teil des Nachmittages nicht verpflichtend sein, um Raum für eigene Freizeitgestaltung zu lassen.

Wo und auf welche Art und Weise werden Sie jugendliche Sichtweisen in Ihr kommunalpolitisches Handeln mit einbeziehen?

4

Einerseits kann ich mich noch gut an meine Jugendzeit in Gruppen, Vereinen und Jugendclub erinnern. Andererseits bin ich mit einer Tochter, die dieses Jahr in die Grundschule kommt, auch nah dran an der Stimme der zukünftigen Jugendlichen. Ich würde Jugendsprechstunden anbieten und Einrichtungen besuchen.

Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind auch bei Ihren Jugendlichen ein zentrales Thema. Welche konkreten Maßnahmen werden Sie in Ihrer Amtsperiode umsetzen? Wo steht Ihr/e Stadt/Markt/Gemeinde in sechs Jahren?

5

Klimaschutz ist für uns Grüne in Neunkirchen Punkt 1 unserer Top 10 des Wahlprogramms. Wir wollen Photovoltaik massiv ausbauen mit einer Pflicht für Neubauten und einem Zuschuss für den Altbestand. Im Heizbereich wollen wir mit Beratung weg von fossilen Energieträgern. Wir erstellen ein ambitioniertes Klimaschutzkonzept erstellen und umsetzen.

Wie muss politische Bildung stattfinden, um radikalen und extremistischen Strömungen entgegenzuwirken und somit die Demokratie zu stärken?

6

Einerseits durch glaubwürdige, spannende Lehrerinnen und Lehrer, wann immer möglich aber auch im Gespräch mit Zeitzeugen und mit Besuchen authentischer Orte der Geschichte, die es auch in unserer Region viel gibt. Die Mechanismen von Extremismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit sollten zur Prävention an der Schule vermittelt werden.

Immer mehr Vereine haben Probleme, Vorstände und Ehrenamtliche zu gewinnen. Was glauben Sie, sind sinnvolle Strategien, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken?

7

Ein wichtiger Schritt wäre eine Ehrenamtsagentur der Gemeinde, die auch personell so ausgestattet ist, dass sie Vereine und Ehrenamtliche zusammen bringen kann. Diese sollte auch Werbung für sich machen und Veranstaltungen organisieren. In einzelnen Fällen kann es aber auch Sinn machen, dass Vereine zusammengelegt werden um Verwaltungsaufwand zu reduzieren.

Wenn Kinder und Jugendliche wählen dürften – warum sollten sie Sie wählen?

8

Seit über 40 Jahren heisst es bei Bündnis 90 / Die Grünen: „Wir haben die Welt nur von unseren Kindern geborgt“ Dementsprechend sorgsam gehen wir mit Umwelt, Klima und Natur um und wollen sie für nachfolgende Generationen so gut wie möglich bewahren.